

# Jahresberichte

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe TCO-Mitglieder

Im Jahresbericht 2009 habe ich gemäss einem Zitat von Dale Carnegie über die Begeisterungsfähigkeit als eine der Hauptursachen für den Erfolg im Leben geschrieben. Eben diese Begeisterungsfähigkeit brauchen wir heute mehr denn je für den TCO bzw. den bevorstehenden fusionierten Club TCO/TCU. Es geht mir hier nicht ums Philosophieren, sondern um eine Tatsache betreffend den Zustand unserer Tennisplätze, der nun mal einfach so ist und über deren Lösungsvariante wir an unserer kommenden HV vom 05.03.2010 **entscheiden müssen**.

Es geht vorerst um den Platz 1 und mit grösster Wahrscheinlichkeit demnächst auch um die beiden anderen Plätze. Die Toldos und ich haben auch auf den Plätzen 2 und 3 ebenfalls erste gerissene Membranen festgestellt. Wie ich Euch bereits im Präsi-brief vom Dezember 2009 geschrieben habe, bin ich seit Mitte 2009 diesbezüglich in engem Kontakt mit den Herren Ronny und Heinrich Toldo. Ebenso habe ich Euch darüber berichtet, dass die Materialanalysen weitgehend abgeschlossen sind. Seitens der Firma Toldo wurde alles mögliche unternommen – nur der Teppichhersteller, die Firma BROSS, stellt sich quer und ist nicht bereit, die Analyseresultate der Teppiche zu präsentieren. Unsererseits besteht der berechnete Verdacht, dass seitens der Firma BROSS diesbezüglich überhaupt nichts gemacht worden ist. Die Firma BROSS beruft sich gegenüber dem Generalunternehmen Toldo AG auf die Garantiezeit von 2 Jahren gemäss SIA. Dies hat dazu geführt, dass sich Ronny und Heinrich Toldo intensiv über eine andere Möglichkeit Gedanken machten, als dem Reparieren vorerst des Platzes 1 und möglicherweise schon in wenigen Jahren auch der Plätze 2 und 3. Die Schwierigkeit des Reparierens besteht darin, dass die Aufwände kaum abschätzbar sind und wir uns mit einem nicht endenden Flickwerk konfrontiert sehen würden.

Anfang Januar 2010 hat Heinrich Toldo mir eine andere Tennisplatzvariante unterbreitet. Es handelt sich dabei um das Produkt „Advantage REDCOURT“ des Tennisplatzbauers Sportbau HL GmbH aus Österreich ([www.sportbau-hl.com](http://www.sportbau-hl.com)). Die Firma Toldo AG ist seit 2006 Partner dieses Unternehmens. Diesen Sportplatzbauer kennt man vor allem aus den Bereichen der Kunstrasenbeläge – unser Nachbarclub TC Jonschwil-Degenau hat eben 2 neue Kunstrasenplätze dieser Firma mit der Firma Toldo AG zusammen eingebaut. Das uns vorgeschlagene Produkt ist ein Allwetter Outdoor-Tennisbelag, der mit herkömmlichen Sandtennisplätzen vergleichbar ist. Die markantesten Unterschiede zu unseren BROSS-Clay Outdoor Belägen sind:

- Es ist ein Teppich, der aus lauter einzelnen ca. 15mm hohen im Grundmaterial eingenähten Fasern besteht, ca. 75'600 Fasern pro Quadratmeter.
- Die Linienfasern sind 1mm höher und weiss.
- Der gesamte „Teppich“ wird mit gerundeten und einer roten Keramikschicht umschlossenen Quarzsandkörnern eingesandet.
- Die Plätze brauchen keine Bewässerungsanlage, da keine Staubeentwicklung besteht. Es genügt, wenn Schläuche mit Brausen vorhanden sind, um während der heissesten Zeit ab und zu einmal kurz zu wässern.

- Die Plätze müssen nicht alle 4 Wochen nachgesandet werden, da der Sand nicht vom Winde verweht wird.
- Die Sportbau HL GmbH gibt 7 Jahre Vollgarantie auf die Beläge.

Am 27.01.2010 haben wir mit dem TCU eine gemeinsame Vorstandssitzung mit den beiden Herren Ronny und Heinrich Toldo durchgeführt. Es wurden uns Vor- und Nachteile der neuen Variante präsentiert. Beide Vorstände sind somit über die nachfolgenden Vorschläge der Firma Toldo AG fundiert informiert. Wichtig ist, dass es im Zusammenhang mit der Fusion im Endausbau 5 gleichartige Plätze sein müssen. Wir können also nicht die bestehenden BROSS Plätze reparieren und daneben 2 „Advantage REDCOURT“ Plätze haben. Dies funktioniert von der Sandqualität und dem Sandunterschied her nicht.

#### **Vorschlag der Firma Toldo AG:**

- Auf den 3 bestehenden Plätzen werden die BROSS-Teppiche herausgerissen und entsorgt. Es wird das neue Produkt „Advantage REDCOURT“ des Tennisplatzbauers Sportbau HL GmbH eingebaut. Die Hauptkosten werden durch die Firma Toldo in Garantie getragen, es handelt sich dabei um einen sechsstelligen Betrag. An der HV des TCO werden wir über einen Beitrag an die Entsorgung des zu entfernenden Materials entscheiden müssen.
- Die Firma Toldo AG wird dafür auch die neuen beiden Plätze bauen können. Die Offerten liegen den beiden Vorständen vor und wurden am 27.01.2010 gemeinsam besprochen. Sie sind im Endeffekt etwa 4% günstiger als die Offerte der BROSS Plätze.

Die Variante 2 wäre die Reparatur der bestehenden BROSS Plätze. Wir müssen einfach damit rechnen, dass repariert... und repariert... und repariert wird ohne Ende. Selbstverständlich würde die Firma Toldo AG auch die beiden neu zu bauenden Plätze mit dem BROSS-Teppich bauen, aus bekannten Gründen jedoch nicht mit absoluter Begeisterung.

Seitens der beiden Vorstände sind wir überzeugt, dass der Vorschlag der Toldo AG für „Advantage REDCOURT“ Plätze die bessere Variante für die Zukunft ist. Wir haben natürlich auch über Referenzen und Testmöglichkeiten gesprochen. Am Sonntag 31.01.2010 habe ich von Heinrich Toldo die Bestätigung erhalten, dass eine Delegation von Spielern der beiden Clubs TCO und TCU die „Advantage REDCOURT“ Tennisplätze testen kann, sofern es die Wetterbedingungen zulassen. Das Datum steht mit dem Sonntag 28.02.2010 fest und findet beim TC Bussigny am Genfersee statt. Interessenten melden sich bitte bei unserem Spielleiter Marco Chialina bis am 19.02.2010!

An der kommenden HV werden wir also über die beiden Varianten entscheiden müssen. Die Herren Ronny und Heinrich Toldo werden ebenfalls anwesend sein, um Eure Fragen beantworten zu können. Ebenso ist der Vorstand des TCU anwesend, denn auch für den TCU ist die Entscheidung des TCO von grosser Bedeutung. Die HV wird in 2 Teilen ablaufen. Von 19.30 – 20.15 Uhr werden wir den ordentlichen geschäftlichen Teil abwickeln. Dann werden der Vorstand des TCU und die Herren Ronny und Heinrich Toldo dazukommen. Von 20.15 – 21.15 Uhr wollen wir die beiden Varianten diskutieren. Anschliessend werden wir darüber abstimmen, welchen Weg wir gehen werden. Um 21.30 Uhr wollen wir dann zum gemeinsamen Nachtessen übergehen.

Ich als Euer Präsident und mit mir der gesamte Vorstand des TCO sind überzeugt, dass die Firma Toldo AG keine Schuld am Zustand unserer Plätze trifft. Es gibt mehrere ältere und neuere BROSS Plätze, die keinerlei solche oder ähnliche Schäden aufweisen. Die Firma Toldo AG nimmt jedoch die Verantwortung als Generalunternehmen war und lässt uns nicht im Stich. Ich möchte Euch in meinem und im Namen der beiden Vorstände bitten, beweist den gleichen Mut wie an den letzten Abstimmungen 2006, als ihr ja zu den BROSS Plätzen gesagt habt oder letztes Jahr, als ihr die Fusion mit dem TCU beschlossen habt.

Euer Präsident

Michael Nef

#### Jahresbericht des Spielleiters

Auf das vergangene Tennisjahr kann aus sportlicher und gesellschaftlicher Sicht mit sehr positiven Gedanken zurück geschaut werden. Alle offiziellen Anlässe und Veranstaltungen, sowie die Meisterschaften, sei es die Interclubmeisterschaft oder die Clubmeisterschaften machten viel Freude und waren von Euch, unseren Clubmitgliedern gut frequentiert.

Die einzige Ausnahme stellte die Tennis-Jass-Nacht dar, welche leider wegen zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden musste.

Von der sportlichen Seite her, kann das Tennisjahr 2009 wiederum als sehr positiv gewertet werden. Bei den Herren-Kategorien der Einzel-Clubmeisterschaften nahmen in etwa gleich viel Tennisbegeisterte teil wie im Jahr zuvor. Bei den Damen musste leider wiederum ein leichter Teilnehmerinnen-Schwung festgestellt werden. In den Einzelkategorien wurden Marco Müggler zum ersten Mal und Sandra Wäger zum wiederholten Male Clubmeisterin. Besonders hervorheben möchte ich die erste gemeinsam mit dem TC Uzwil durchgeführte Doppel-Clubmeisterschaften, welche wirklich ein voller Erfolg darstellte. Der Dank für die gelungenen Meisterschaften, sei es im Einzel oder im Doppel, gebührt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dasselbe gilt für die Interclubmeisterschaft.

Ich hoffe, dass Ihr vom Tennisjahr 2009 einen ebenso positiven Eindruck gehabt hat wie ich. Sollten Euch Verbesserungsansätze zu einem der Anlässe unter den Fingernägeln kribbeln, meldet Euch bitte einfach bei mir. Unser Ziel soll es sein, alle Anlässe zur vollen Zufriedenheit von Euch allen zu organisieren.

Euer Spielleiter

Marco Chialina

## Jahresbericht der Juniorenverantwortlichen

Liebe Mitglieder des TC Oberuzwil,

mein erstes Amtsjahr als Juniorenverantwortliche des TC Oberuzwil gestaltete sich aufgrund der vielen Veränderungen etwas turbulent, aber durchwegs erfolgreich. Seit Anfangs 2009 arbeitet der TC Oberuzwil mit der Tennisschule Tennisx zusammen. Diese Zusammenarbeit stand zu Beginn aber leider unter einem schlechten Stern. Denn Predrag Jurisic, der sich an der letzten HV als Inhaber der Tennisschule vorgestellt hatte, zog sich kurz nach der Einigung mit dem TC Oberuzwil von seiner Tennisschule zurück. Ein Nachfolger als Inhaber der Tennisschule wurde in Michel Gucek gefunden. Der Trainingsbetrieb unter einer professionellen Tennisschule hatte einige Veränderungen zur Folge: Zum einen wurde im letzten Jahr das gewöhnliche Mittwochnachmittagstraining nicht mehr durchgeführt, zum anderen war das Training mit deutlich höheren Kosten für die Juniorinnen und Junioren verbunden als noch bei dem gewöhnlichen J&S-Unterricht. Aus diesen Gründen mussten wir einen Rückgang der Trainingsteilnehmerinnen und Trainingsteilnehmer feststellen. Damit sich dieser aber im Rahmen hält, subventionierte der TC Oberuzwil das Sommertraining mit grosszügigen Beiträgen. So beteiligten sich im Sommer 21 Schüler und Junioren am professionellen und abwechslungsreichen Trainingsbetrieb der Tennisx. Wie im Jahr 2008 konnte der TC Oberuzwil im vergangenen Jahr eine Mädchen-Mannschaft fürs Junioreninterclub anmelden. Die Knaben-Mannschaft kam im Jahr 2009 nicht mehr zustande, da sie sich vor allem auf das Erwachseneninterclub in der 3. Liga konzentrieren wollte. Höhepunkt der Saison 2009 war sicherlich das gemeinsam mit dem TC Uzwil durchgeführte Juniorenclubturnier.

Nicht nur das Sommertraining verlief äusserst positiv, sondern auch das Wintertraining. Mit 19 Juniorinnen und Junioren beteiligt sich eine erfreuliche Anzahl am Trainingsbetrieb der Tennisschule. Da aber die Preise für die Trainings sowohl im Winter als auch im Sommer beachtlich höher sind als noch in der Saison 2008, beteiligt sich der Club auch an den Kosten des Wintertrainings.

Der TC Oberuzwil gestaltet den Trainingsbetrieb zurzeit unabhängig vom TC Uzwil. Das Ziel ist es aber, dass ab der kommenden Saison sowohl das Junioreninterclub als auch das Training gemeinsam unter der gleichen Tennisschule durchgeführt werden. In der nächsten Zeit werden die Juniorenverantwortlichen des TC Uzwil gemeinsam mit mir eine Entscheidung treffen, mit welcher Tennisschule der fusionierte Club zusammenarbeiten wird. Wir werden alle Vor- und Nachteile der infrage kommenden Tennisschulen beachten und die bestmögliche Lösung für den fusionierten Club und damit auch für alle aktiven Juniorinnen und Junioren des TC Oberuzwil anstreben.

Eure Juniorenverantwortliche

Mirjam Trunz